



18.10.15 - 12. Magdeburg Marathon

Zwischen Dom und blauem Kreuz - neue Wege zum Ziel

von Almuth Steinhoff

- Zwei Schritte machen den Unterschied: Jens Santruschek verteidigt seinen Titel
- Aus 13 Kilometern wird eine 10km-Strecke
- SC Magdeburg dominiert auf den beiden kurzen Strecken
- Knapp 5000 Anmeldungen für den Erlebnismarathon

Die leuchtend grünen Wegmarkierungen des Herrenkrugparklaufes waren noch nicht verblasst, da bekamen diese "Gesellschaft" - dezent wiesen schlanke blaue Pfeile den Teilnehmern des Magdeburg Marathon den Weg.

In Zeiten der überbordenden Werbebotschaften war es in den Tagen und Wochen vor der größten Laufveranstaltung wohlthuend, immer wieder das vertraute Blau auf Plakaten, Flyern und Aufstellern zu finden. Ja, der Magdeburg Marathon ist inzwischen auch in der Vermarktung nicht mehr aus der Öffentlichkeit wegzudenken.



Banner anklicken - informieren
LaufReport-Info zum Paderborner Osterlauf [HIER](#)

Der Slogan "Zwischen Dom und blauem Kreuz" ist zum Markenzeichen geworden, genau so wie zum Beispiel die blauen Helfer - T-Shirts und die blau unterlegten Startnummern der Marathonläufer.



Start der Marathonis, die Virgin Guards begleiten das Feld bis zur Herrenkrugstraße, im Hintergrund haben sich schon die späteren drei Erstplatzierten in Position gebracht

Der Magdeburger Dom schickte Glockengrüße bis hin den Elbbrücken



Ausführliche und einladend
präsentierte Laufankündigungen im
LaufReport [HIER](#)

Wer auf das Blau der Drittligamannschaft der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts gehofft hatte, schaute vergeblich aus - das Team sicherte sich am Vortag einen Punkt im Auswärtsspiel und regenerierte verdient. Die langsam verblassenden, vor Jahren aufgemalten Kilometerhinweise auf dem Elbradweg wurden durch große Aufsteller abgelöst. Die meisten zeigten neben den blauen Zahlen auch Kinderzeichnungen, eine schöne Geste, den Nachwuchs schon an der Gestaltung mitwirken zu lassen. Wahrscheinlich hatte ein Aufsteller besonderen Gefallen gefunden, "Kilometer 36" war schon vor dem Start (hoffentlich nur kurzfristig) verschwunden.

Die "Macher" der Veranstaltung, die Sportfreunde der Volkslaufgemeinschaft 1991 Magdeburg (VLG 1991), halten nach wie vor erfolgreich am Konzept VON LÄUFERN FÜR LÄUFER fest - soll heißen, "es ist und bleibt ein reiner Volkssportlauf. Wir bieten ein Nischenprodukt an, welches deutschlandweit angenommen wird." Ralf Eger, Chef und "Schnittstelle" des fünfzigköpfigen VLG-Teams, verweist auf die Ursprünglichkeit eines Volkslaufes. "Alle Helfer sind ehrenamtlich unterwegs, ob als Streckenposten, Fahrradbegleitung oder an den Verpflegungsständen". Weitere und vor allem unüberhörbare Unterstützung erfuhren die Läufer durch die verschiedensten Musikgruppen an markanten Streckenpunkten, wobei die ein- und zweifelligen Instrumente eindeutig in der Überzahl waren (!).



Insgesamt nehmen 302 Marathonläufer am 12. Magdeburg Marathon teil



Nach der Schleife durch die Magdel
Innenstadt führt Jens Santruschek, hier
Höhe der Straßenbahnhaltstelle Zc

Durch die Überarbeitung der Streckenführung schmolz die bisherige Dreizehn-Kilometer-Runde auf 10 Kilometer (Streckenführung u.a. entlang am Elbbahnhof mit seiner maritim wirkenden Bebauung, durch die Hegelstraße, am Dom vorbei); sehr zur Freude vieler jüngerer Läufer. Viele von ihnen streben das deutsche Sportabzeichen in Gold an, und für diese Prüfung werden sechzig Minuten Laufen am Stück gefordert. Allein vierundzwanzig Mädchen zwischen zwölf und achtzehn Jahren blieben locker unter dieser Zeitbegrenzung.

Die Strecke für die Minimarathonis wies läuferfreundlich nur noch vier Abzweigungen auf und führte am Erlebnisbad Nautica vorbei in den Elbauenpark (mit Kletterpark, Jahrtausend-Turm, Schmetterlingshaus, Seebühne - auch noch sechzehn Jahre nach der BUGA immer eine Reise wert!) zum Ziel zwischen den Messehallen. Baumaßnahmen im Stadtgebiet werden auch in den kommenden beiden Jahren die Streckenführung beeinflussen; frühestens 2017 rechnet Ralf Eger mit einer finalen Lösung. Dann ist auch eine endgültige Vermessung möglich, so dass die Laufzeiten auch in nationalen und internationalen Rankings Berücksichtigung finden können.

LaufReport



Heiße Rhythmen, immer im Vier-Viertel-Takt und toll akzentuiert gespielt, sorgten (vorübergehend) für schnellere Läuferbeine



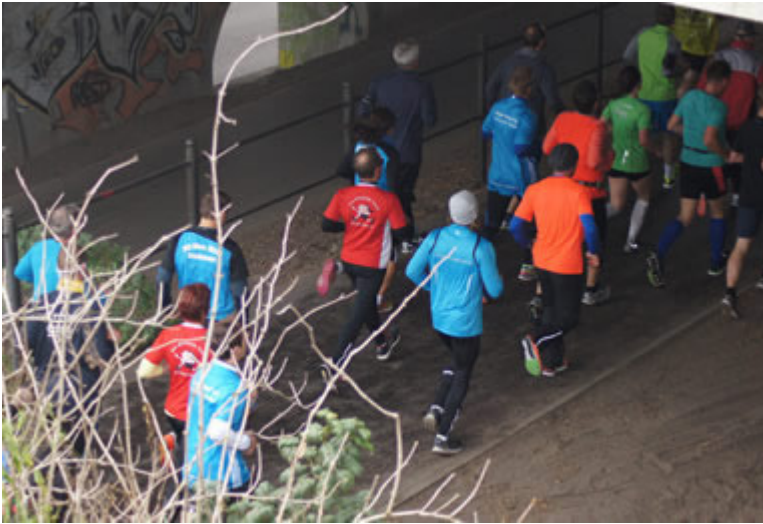
Blues vom Feinsten: Book.MD stehen schon seit immer am Abzweig nach Biederitz und muntere Marathonläufer auf

Meisterschaftsverdächtig ist auch in diesem Jahr die Startzeremonie gewesen. Die American-Footballer des MSV 90, besser bekannt als Virgin Guards, ließen es sich nach dem Startschuss aus einer historischen Kanone und dem gemeinsamen Herunterzählen von zwölf abwärts nicht nehmen, den Marathonis bis zur ersten Elbbrücke voranzulaufen. Dann übernahmen die Langstreckenspezialisten das Laufzepter.

Nach der Schleife durch die Innenstadt konnte Fahrradbegleiter Frank Witte (der RC Lostau begleitet die Spitzenläufer schon seit den Anfangsjahren) den Führenden, Jens Santruschek, Richtung Anna-Ebert-Brücke lotsen. Nach einer etwas schwierig zu laufenden kurvigen Brückenpassage strebte der Ex-Magdeburger mit seinem typisch langen Schritt den Wegen stadtauswärts entgegen. Martin Butzlaff (inzwischen ohne Mütze) und Sebastian Anselm folgten gemeinsam fast noch auf Sichtweite. Aus dieser Konstellation wurde auf dem Elbradweg Richtung Trogbrücke (blaues Kreuz=Wasserstraßenkreuz von Elbe und Mittellandkanal) ein Trio mit kilometerlangem Bestand. Die vier Bluesmusiker der Band Book.MD konnten das Herannahen von Butzlaff und Anselm gut beobachten, ab Kilometer sechzehn waren die drei Spitzenläufer dann gemeinsam unterwegs.



Banner anklicken - informieren
LR-Info Rhein-Ruhr Marathon [HIER](#)



Unter der Brücke hindurch führt die Strecke Richtung Innenstadt



Ein starkes Team: Michael Berlinecke und Vol Schneemelcher vom Wittinger Laufteam

Die Frauen des Lostauer Heimatvereins, die traditionell am Verpflegungsstand am Abzweig nach Alt-Lostau tätig waren, staunten nicht schlecht, als die drei Läufer genau so aus dem kleinen Waldstück zwischen Lostau und Hohenwarthe herauskamen, wie sie hineingelaufen waren. Ab Kilometer 37 zog der Magdeburger Martin Butzlaff das Tempo an und konnte dadurch knappe dreißig Meter zwischen sich und Jens Santruschek legen. Sebastian Anselm musste dieser Renntaktik Tribut zollen und ließ beide ziehen.

Die Führenden reihten sich auf dem letzten Kilometer, nun schon im Elbauenpark, in die Läuferschar der Halbmarathonis ein. In der sicheren Annahme, der Abstand sei so geblieben, strebte Martin Butzlaff dem Ziel zu. "Obwohl Jens Santruschek mit seinen zwei Metern Körpergröße eigentlich nicht zu übersehen ist, habe ich ihn in diesen Augenblicken nicht wahrgenommen. Man hätte wirklich hinten Augen haben müssen", resümierte der unglücklich Geschlagene später. Schon das Zielband vor Augen und die Arme zum Jubeln hochgestreckt, musste er dem in das Ziel schießenden Jens Santruschek den Vortritt lassen. Zwei Schritte trennten letztendlich die beiden Spitzenläufer. Riesenenttäuschung auf der einen Seite, ungläubige Blicke beim Sieger: "Damit hätte ich nach dem Rennverlauf auf den letzten Kilometern wahrlich nicht gerechnet!" Auch die Zeit von 2:31:17h bedeutete für den ehemaligen Basketballer, der für Kinostar Bretten unterwegs war, eine tolle Verbesserung.



Bei Kilometer 16 (fast alle Aufsteller sind mit Kinderzeichnungen geschmückt) trafen sich die Spitzenläufer auf dem Rückweg und die letzten Läufer Richtung Hohenwarthe



Immer noch zusammen unterwegs Führungstrio Martin Butzlaff (1699) Santruschek und dahinter Sebastia

In diesem Jahr war der Wettergott wahrlich ein Freund der 42,195 Kilometer, denn kein Lufthauch regte sich auf der sonst so windanfälligen Strecke zwischen der Gemarkungsgrenze Magdeburg und dem ehemaligen Fischerdorf Lostau. Auch für Martin Butzlaff, der bei der Siegerehrung fühlbar mehr Beifall bekam als der Sieger, bleibt als positives Fazit die 2:31er Zeit. "Obwohl ich weniger trainiert habe als im Jahr 2011 (Bestzeit 2:27), ist das Ergebnis richtig gut."

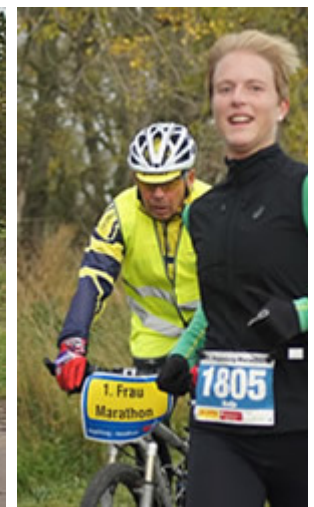
LaufReport



Marathonläufer Doreen Lücke (1./W45), Robert Schumann (1./U20) und Frank Noske (8./M50) haben die Ortslage Hohenwarthe verlassen und nehmen die letzten neun Kilometer in Angriff



Im Shirt mit Logo des Magdeburg Marathon kommt Tom Schiller nach 3:30:54 ins Ziel, sein Begleiter Jens Schlottag läuft 3:43:25

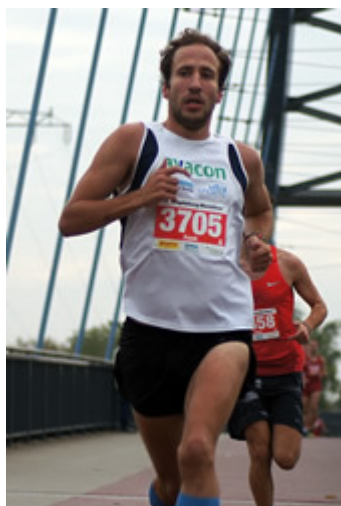


Marathon-Siegerin Nadja vom SSC Scharmede, kurz dem Verpflegungspunkt noch neun Kilometer bis

Die drei Erstplatzierten spielten schon Stunden nach Zielankunft mit dem Gedanken, auch bei der dreizehnten Auflage wieder mit dabei zu sein. Dieses Vorhaben, nur um ein Jahr vorverlagert, brachte Nadja Koch vom SSC Scharmede den Sieg. Die Zweite im Halbmarathon des letzten Jahres konnte in Abwesenheit von Vorjahressiegerin Silke Zimmermann ihr Vorhaben wahr machen und sich den Sieg bei den Frauen sichern. Mit 3:13:59h erfüllte die bekennende Langstrecklerin auch ihr selbstgestecktes Ziel. Noch im August machte sie den Männern auf der 100km-

Strecke in Leipzig gehörig Konkurrenz; hier zog die immer mit einem Lächeln laufende Athletin gleichmäßig ihr Rennen durch und hielt die zweitplatzierte Carolin Kohn erst auf Schrittlängenabstand - später legte sie eine Viertelminute dazwischen. Lokalmatadorin Gwen Kieffer belegte mit einer Zeit von 3:17:26h Platz drei. Insgesamt finishten 302 Marathonläufer, darunter 43 Frauen.

LaufReport



Frank Schauer "erklomm" als erster 10km Läufer die Straßen des Nordbrückenzuges ...



... gefolgt vom Sieger des Halbmarathons Christoph Malik (4544), dem 3. über 10 km Marcel Ebel (1450), Tim Krukowski (1457; 5. 10km) und halb verdeckt Toni Gehne (4. über 10km)



Hannover Athletics hatte mit Christoph Schlamelcher und André Hopf zwei starke Halbmarathonis am Start; zwei und drei gingen in die niedersächsische Landeshauptstadt

Ganz anders gestaltete sich der Rennverlauf bei den Läufern auf der Halbmarathonstrecke. Christoph Malik, der jetzt für den VfB Germania Halberstadt startet, nutzte das schnelle Angehen seiner ehemaligen Trainingskollegen vom SC Magdeburg, die auf der 10km-Strecke gehörig Tempo vorlegten. Julius Lawnik und Marcel Ebel "zogen" den späteren HM-Sieger durch die Innenstadt, so dass Malik schon mit über zwei Minuten Vorsprung am Abzweig zum Biederitzer Busch auftauchte. Christian Schlamelcher und André Hopf, dem Führenden auf den Fersen, machten das Beste daraus und versuchten, im Doppelpack wenigstens etwas Zeit gut zu machen. Am Ende aber lagen vier Minuten zwischen den Athletics-Läufern aus Hannover und dem Sieger, der mit einer Zeit von 1:08:41h ins Ziel kam.

LaufReport



10km Läuferin Michaela Köppe, Dritte W30, nutzt lieber die Straße des Nordbrückenzuges

Lokalmatador Oliver Vogel, vom SC Magdeburg wird 5. im Halbmarathon

Juliane Meyer, Siegerin im Halbmarathon, und Törmer in Laufgemeinschaft

Eine ganz starke Vorstellung bot auch die HM-Siegerin, Juliane Meyer vom SC DHfK Leipzig. Vielleicht hatte die 21km-Strecke genau die richtige "Mischung" für die schnellste Frau, denn die Fünfundzwanzigjährige mag generell keine Stadtläufe. Auch wenn durch den notwendigen Hochwasserschutz einige Teile durch den Biederitzer Busch betoniert wurden, ein "Draußen-Feeling" entwickelt sich automatisch inmitten dieser beliebten Lauf- und Radfahrgegend. Mit 1:18:31h legte die Leipzigerin auch einen Augenmerk auf ihre Zeit vom Leipzig Marathon 2015; dort betrug ihr Siegerwert 2:57:35h. Insgesamt konnten 1229 Halbmarathonis über die Zielmatte laufen.

Eine richtig gute Zeit über zehn Kilometer erreichte Frank Schauer mit 30:48 Minuten. Von der Spitze her lief der Student sein Rennen, den ehemaligen Vereinskameraden vom SCM schon bald außer Sichtweite enteilt. Mit einer mittleren "Dreißig" hatte der Langstreckenspezialist vom Verein Tangermünder Elbdeichmarathon geplant. Vielleicht stammt ein Teil seiner Trainingshärte noch vom Trainingslager in Kenia? Jedenfalls eine ganz starke Vorstellung des gebürtigen Kalbensors (Altmark), die auch die Zweit- und Drittplatzierten, Julius Lawnik (32:06min) und Marcel Ebel (32:28min), antrieb.

LaufReport



Siegerin beim Mini-Marathon über 4,2 Kilometer wird Julia Klein vom SC Magdeburg



Eine kleine Läuferin ganz groß unter den Großen: Lucy Achtel vom TuS Leitzkau wird Erste bei den unter Zehnjährigen in einer tollen Zeit von 16:58 min.



Nina Franke (1451) schnapp Buchmann noch den zweiten - hier vor der letzten Ku

Die beiden schnellsten Frauen, Elke Musial vom LC Taucha, und Lisa Schubert (SG Adelsberg), blieben mit 37:55min und 39:53min unter den für Zehn-Kilometer-Läuferinnen magischen vierzig Minuten.

Über eintausend "MMs" nahmen das Marathonzehntel unter die Lafschuhe, darunter natürlich viele Kinder und Jugendliche (besonders zahlreich waren das Hegel-Gymnasium, die Ecole Schulen Barleben, die Sülzetal



Marathonminis vertreten), aber auch etliche Erwachsene.

Banner anklicken - informieren
LaufReport-Info zum HAJ Hannover Marathon [HIER](#)

So findet man im Gesamtklassament als Gesamtdritten hinter den SCM-Spitzenläufern Markus Kostelack (13:31min) und Tim Scheschonk (14:24min) mit Marco Schätzing (14:39) einen erwachsenen Starter.

LaufReport



Tim Sengewal in toller Form - der Magdeburger wird Erster in der Altersklasse U16 beim Mini-Marathon.



Stefan Götze (3./M30) und Yannik Hesse (4./U14) an der letzten Kurve vor dem Mini-Marathon-Ziel



Steinerne Zuschauer am Elbufer



Ausführliche und einladend präsentierte Laufankündigungen im LaufReport [HIER](#)

Julia Klein wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und siegte als schnellste Läuferin mit einer Zeit von 15:22min. Ihre Trainingskameradinnen Leoni Buchmann (Jg.2000) und Nina Franke (Jg.2002) bogen zwanzig Sekunden später zeitgleich auf die Gerade vor der letzten Kurve ein. Irritationen bei der DM-Vierten/W15 über 800m wegen der blauen mattenförmigen Abdeckung eines Kabels sorgten dafür, dass die Jüngere noch vorbeizog. Trotzdem, ein schöner Dreifacherfolg für die SCM-Mädchen!

Letztendlich aber ist jeder Finisher ein Gewinner. Für viele Läufer geht schon in den nächsten Tagen das "Trainingsgeschäft" in gewohnten Bahnen weiter. Mit dem Magdeburg Marathon ist zumindest in der Landeshauptstadt der Laufherbst beendet. Beim traditionellen Silvesterlauf im Rotehornpark werden die einheimischen Lauffreunde das Jahr ausklingen lassen. Für die Organisatoren der VLG 1991 heißt es aber jetzt schon, die dreizehnte Auflage vorzubereiten. Und vielleicht geht schon am 23.10.2016 der Wunsch der Veranstalter in Erfüllung, jedem der Teilnehmer ein Teilnehmershirt bereit zu stellen. Das könnte dann genau in diesem unverwechselbaren Magdeburg Marathon-Blau leuchten.



Bericht und Fotos von Almuth Steinhoff

Sportonline Foto unter Sportonline-Foto.de

Ergebnisse www.magdeburg-marathon.eu

Zu aktuellen Inhalten im LaufReport [HIER](#)

Preise & Angebote
klick [HIER](#)



Werben im
LaufReport

LaufReport ist für Leser gratis. Finanzierbar werden die Reportagen dank der eingefügten Bannerwerbung.


Hier im Überblick alle Werbeflächen dieses Beitrags im Miniaturformat direkt zum Anklicken:



HAJ HANNOVER
MARATHON)))

© copyright

Die Verwertung von Texten und Fotos, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung auch in elektronischer Form, ist ohne Zustimmung der **LaufReport.de** Redaktion (Adresse im [IMPRESSUM](#)) unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt.

Zu Lauftreff.de noch mehr Laufen mit einem Klick bei der Partnerseite von  **LaufReport.de** ©